



Hannah und Henri

Das Gartenabenteuer – Teil 2

Von Alexander Volz

Eine Fortsetzungsgeschichte zum Selberlesen oder Vorlesenlassen

Erinnerst du dich noch an den Anfang der Geschichte von Hannah und ihrem Bruder Henri? Stimmt genau! Hannah fühlte sich durch eine niedliche Katze gestört und hat ihr – nicht zum ersten Mal – einfach mit dem Fuss einen Tritt gegeben.

Dann stand wie aus dem Nichts plötzlich ein sehr kleines, aber dafür recht rundes Männlein mit grüner Zipfelmütze vor Hannah.

Nach einem kurzen Moment fing das Männlein sogar an zu sprechen: «Sag mal. Du kannst doch nicht einfach die Katze mit deinen Füßen treten!»

Gelangweilt schaute Hannah das kleine, runde Wesen an. Vielleicht hätten andere Mädchen oder Jungs vor lauter Schrecken aufgeschrien. Aber nicht Hannah. Bei ihr war keine Spur von Angst oder Schrecken. Und da sie gerade keine Lust auf ein Gespräch hatte, war ihre Antwort nicht sehr freundlich.

«Klar kann ich! Ich bin hier schliesslich am Lesen und die blöde Katze hat mich dabei gestört. Wer bist du eigentlich? Und was geht dich an, was ich mit so Störenfrieden mache?», fragte Hannah in einem frechen Ton. «Mmh», überlegte das Männlein kurz.



«Also gut. Vielleicht sollte ich noch einmal von vorne anfangen. Mein Name ist Diego. Wie du unschwer erkennen kannst, bin ich ein Wichtel. Und Wichtel mögen es nicht, wenn Tiere gequält werden.»

Aber noch bevor der Wichtel weiterreden konnte, unterbrach ihn Hannah: «Und überhaupt. Was interessiert mich denn, was so ein Gartenzwerg mag oder nicht mag? Ich möchte einfach ungestört mein Buch lesen! Vielleicht kannst du woanders hingehen und Polizist spielen.» Das war für den Wichtel Diego eindeutig zu viel. «Also. Zum einen ist es nicht o.k., wenn du Tiere trittst. Und dann ist es auch nicht o.k., wenn du jemanden Gartenzwerg nennst, der ganz offensichtlich ein Wichtel ist. Wie würdest du dich wohl fühlen, wenn du so klein wärst und ein grosser Mensch würde dich treten, so wie du es mit der Katze getan hast?»

Alexander Volz ist Autor der Schweizer Fantasy-Buchreihe «Rustico Vecchio», in deren Welt auch diese Vorlesegeschichte spielt. Erhältlich sind die Bücher im Buchhandel oder direkt im Onlineshop von www.spickshop.ch



Gerade als der Wichtel Diego das ausgesprochen hatte, kam ihm eine Idee und halblaut murmelte er: «Eigentlich wäre das gar nicht schlecht, wenn das Mädchen tatsächlich mal so klein wäre wie eine Katze.»

Fortsetzung im nächsten MiniSPICK

Jeden Monat kannst du die Geschichte weiterlesen oder sie dir vorlesen lassen. Die bisherigen Teile findest du unter www.minispick.ch